

Was weisst du schon über Fast Fashion?

Nivaasch: Mir sagt es gerade nichts.
Frau Hubacher: Fast Fashion sagt mir, dass es Kleider sind, die 2-3 mal getragen werden und direkt kaputt sind.
Leyla: Mir sagt es nicht so viel, aber denke, es hat mit schlechten Läden zu tun.
Linus: eigentlich nichts
Silvio/Jonas: hat für beide keine grosse Bedeutung.
Maria/Severina: Es sagt uns nichts.
Herr Blaser: Schlechte Kleiderproduktion.
Mustafa: Was ist das genau?
Herr Beutler: nicht wahnsinig viel.
Sami: Hat mit schneller Mode zu tun.
David: Schnelle Mode.
Ihab: Es geht um Kleidung.
Herr Egger: Wahrscheinlich billig produzierte Kleidung.
Herr Ganter: Es sagt mir noch viel, schnelle Kleiderherstellung mit unterirdischen Bedingungen.

Wie stellst du dir vor, wie diese Menschen leben?

Nivaasch: Keine Ahnung so ganz normal
Frau Hubacher: In der Regel sehr schlecht.
Layla: Schlechter Lohn schlechte Gesundheit
Linus: sehr schlechte Bedingungen.
Silvio/Jonas: Nicht sehr gut, sie verdienen auch nicht viel.
Maria/Severina: Wahrscheinlich nicht so viel Lohn.
Herr Blaser: Mies denke ich, schlecht bezahlt.
Mustafa: Sie arbeiten mehr als sie Freizeit haben.
Herr Beutler: Schlechte Arbeitszeiten, schlechter Lohn.
Sami: Das Leben ist wahrscheinlich schlecht.
David: Arm.
Ihab: Nicht so gut.
Herr Egger: Zu unseren Standards sehr schlecht.
Herr Ganter: Sicherlich sehr schlecht.

Was denkst du, welche Geschäfte das unterstützen?

Nivaasch: Diese türkischen Läden und Strassenmärkte.
Frau Hubacher: Sicher, diese Geschäfte, die billige Kleider verkaufen.
Layla: H&M, Zara, New Yorker.
Linus: Zara und keine Ahnung.
Silvio/Jonas: Nike und Adidas und so.
Maria/Severina: C&A, New Yorker.
Herr Blaser: Die Frage ist, wer nicht, fast alle brauchen irgendein Produkt welches nicht fair hergestellt wurde.
Mustafa: So Marken wie Nike, Adidas, Gucci, Dosenbach.
Herr Beutler: Zalando und H&M.
Sami: Adidas, Nike, Fila, H&M, New Yorker.
David: H&M, C&A.
Ihab: Zalando.
Herr Egger: C&A, Zara, H&M.
Herr Ganter: Genau kann ich das nicht sagen, aber sehr viele.

Was denkst du, wie die Arbeitsverhältnisse sind?

Lohn/Ferien/Gesundheit

Nivaasch: Ich denke, sie verdienen ziemlich gut, weil sie ja viele Kleider produzieren.
Frau Hubacher: Ich weiss nicht einmal, ob sie Ferien haben, der Lohn ist sicher tief und die Gesundheit schlecht.
Layla: Schlechter Lohn, wenig Ferien, schlechte Gesundheit.
Linus: Nicht so gut, denke ich.
Silvio/Jonas: Sehr schlecht leben, sie verdienen auch nicht viel.
Maria/Severina: Es geht ihnen nicht gut und den anderen ist es egal.
Herr Blaser: Lohn schlecht, Ferien keine, Ferien unterschiedlich aber eher wenig.
Mustafa: Ich vermute wenig Lohn, sie kriegen nicht viel oder keine Freizeit.
Herr Beutler: Gesundheit sicher nicht so gut, die Ferien wahrscheinlich auch nicht sehr gut.
Sami: Nicht gut bezahlt, leben schlecht, keine Ferien.
David: Schlecht.
Ihab: Ganz schlecht.
Herr Egger: Ferien, sicher wenig bei Krankheit, wahrscheinlich ersetzt von einer anderen Person, schlechte Sicherheit beim Arbeiten, fast keine Ferien.
Herr Ganter: Sehr schlechter Lohn, keine Ferien, Gesundheit wahrscheinlich auch nicht gut.

Was ist deine jetzige Meinung dazu?

Nivaasch: Ich werde sicher Rücksicht nehmen, woher ich die Kleider kaufen werde.
Frau Hubacher: Im ganzen schlecht, man soll es boykottieren.
Layla: Das sollte man nicht unterstützen, sollte nicht unterstützt werden.
Linus: Ich finde es schlecht.
Silvio/Jonas: Ich finde es gar nicht gut, es sollte sich in den nächsten Jahren ändern.
Maria/Severina: Wir finden das nicht gut, sie schaffen wie die anderen Menschen.
Herr Blaser: Ich probiere selber ein Statement zu setzen, indem ich Secondhand-Dinge kaufe und fast Fashion finde ich selber natürlich nicht gut.
Mustafa: Ich finde es schlecht und unterstütze dies nicht gerne.
Herr Beutler: Das sollte mehr kontrolliert werden, aber falls man nichts kauft, haben sie dann dort auch kein Geld mehr.
Sami: Nicht gut für sie, aber ich selber kann nicht viel dagegen machen.
David: Ich finde es nicht gut!
Ihab: Ich unterstütze dieses Thema nicht.
Herr Egger: Nicht gerecht den Personen gegenüber.
Herr Ganter: Man sollte darauf achten, was man für Kleidung kauft und das nicht unterstützen.

FAST

FASHION

Interview